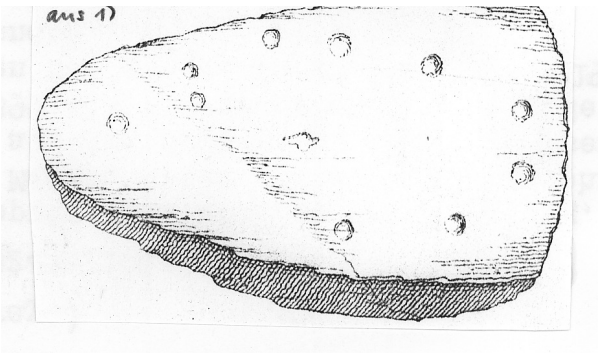
STANDORT

Schalen- und Zeichenstein, verschwunden
Begehung : -

Gemeinde : Bagnes Villette
Nummer : 1934.05
Kanton : VS
Tal : Bagnes
Ort : Villette
Name : Pierre de Teeudraya
Toponymie N° 122 Fellay W. et al. 2000
Karte : LK 1325 **Koordinaten** : 582.475|103.450|900



GEOLOGIE

Gestein : Gneis, Glimmerschiefer
Art : Mauerstein
Länge : 145 cm **Breite** : 70 cm **Höhe** : 10 cm

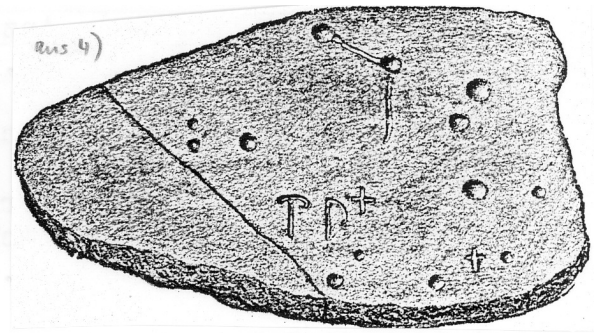
TYPOLOGIE

isolierte Schalen : vereinzelte Schalen
griechische Kreuze : 2

SCHALEN

Zeichnung von Wirz 1880

kreisrunde Schalen : 13



Zeichnung von Reber 1896

Die Platte trug 13 Schalen, davon 11 deutliche mit 5 - 6 cm Ø und 1 - 2 cm Tiefe; zwei Schalen waren durch Rinnen verbunden, eine davon trug einen Rinnenausläufer; daneben waren zwei griechische Kreuze und zwei buchstabenähnliche Zeichen graviert.

Bewertung : 5 - sicher künstlich gemacht

Datierung : Typ E3b*

Bibliographie : Wirz H.O. 1880; Rödiger F. 1890, 510; Reber B. 1894a, 354; Reber B. 1895c, 478; Reber B. 1896c, 18; 28; Heierli J./Oechsli W. 1896, 174; Reber B. 1912c, 230, 232; Reber B. 1917c, 6; JbSGU 1936, 94 (Bagnes 2.); Spahni J.-C. 1950c, 63; Bruchez G. 2009 (1934.05), Foto S. 37, 168.

Abbildung : Wirz H.O. 1880, Taf.I, Fig.1; Reber B. 1896c, 18; Reber B. 1912c, 230 (Abb.75).

Bemerkungen : Der Stein lag 1879 auf einer Mauer auf dem Grundstück Teeudraya; 1895 kam er als Einhagungsmaterial wieder zum Vorschein und wurde "gut versorgt", um 1949 wurde er von Spahni nicht mehr wiedergefunden.